



Beschlussvorlage DS 210/2016/14-19

Status: öffentlich
Datum: 16.12.2016

Fachbereich: Fachbereich II - Haushaltswirtschaft
Bearbeiter: Frau Albe
Einreicher: Bürgermeister
Betreff: Änderung zur DS 152/2016/14-19

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Haushalts- und Finanzausschuss	12.01.2017	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	07.02.2017	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	20.02.2017	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Änderung der Drucksache DS 152/2016/14-19 dahingehend, dass die öffentliche Ausschreibung des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2593 zum Verkauf für Wohn- und Gewerbebezwecke erfolgen soll.

Als Mindestgebot ist der aktuelle Verkehrswert anzusetzen.

In der Ausschreibung ist zu fordern, dass der Saal der ehem. Gaststätte „Zum Roman“ für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde nutzbar gemacht werden soll oder durch einen äquivalenten Neubau zu ersetzen ist. Die Nutzung seitens der Gemeinde soll ohne Nutzungsentgelt bei Bezahlung der während der Nutzung angefallenen Betriebskosten erfolgen.

Darüber hinaus soll das einzureichende Gesamtkonzept auf eine facettenreiche Nutzung im Gastgewerbe ausgerichtet sein.

Sachverhalt:

Unter der Drucksache DS 152/2016/14-19 hat die Gemeindevertretung von Hoppegarten die Entbehrlichkeit und öffentliche Ausschreibung des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2593 zur Vergabe in Erbbaupacht für Wohn- und Gewerbebezwecke beschlossen.

Um das Objekt in der Dorfstraße 25, das u.a. mit der ehemaligen Gaststätte „Zum Roman“ sowie einem abrisssreifen Bungalow und Nebengelaß bebaut ist, besser vermarkten zu können, ist es sinnvoller das Objekt zum Verkauf – als zur Vergabe in Erbbaupacht anzubieten.

Bei einigen Interessenten zeichnete sich schon im Vorfeld der Ausschreibung ab, dass sie bei einem Verkauf gerne ein Angebot abgeben würden - hingegen bei der Vergabe in Erbbaupacht eher nicht.

Um das Grundstück nebst dem historischen Gebäude nicht noch länger dem Verfall preis zu geben, empfiehlt sich die öffentliche Ausschreibung des Grundstückes zum Verkauf. So hätte man eine größere Auswahl zwischen den Konzepten der Bewerber.

Es liegt mittlerweile ein aktuelles Verkehrswertgutachten vor, wonach das Gesamtobjekt mit 75.000,-- € bewertet wurde.

Als Kaufpreis soll mindestens der aktuelle Verkehrswert erzielt werden.

Die Forderung, dass der Saal der ehem. Gaststätte „Zum Roman“ für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde nutzbar gemacht werden soll oder durch einen äquivalenten Neubau zu ersetzen ist, bleibt Bestandteil der Ausschreibungskriterien.

Es trägt hoffentlich u.a. dazu bei, ein Stück „Dorfgeschichte“ zu erhalten und wie in alten Zeiten wieder Besucher anzulocken.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:	Kaufpreis
Aufwendungen/Auszahlungen:	Ausschreibungs- und Gutachterkosten
Auf der Kostenstelle:	1110304

Anlagen:

Flurkartenauszug

Karsten Knobbe
Bürgermeister